

In dieser Ausgabe:	Seite:
Gedächtnistraining/Faschingsumzug	1
Baubeginn Sozialbau/Einladung	2
Ikarus hilft/Cengiz Y. Bozkurt	3
Menschen in Thingers	4
PIÑATASKURS/Weihnachtsmarkt	5
Gemütlich/Handarbeitsausstellung	6
Farbig	7
Veranstaltungskalender	8

Ganzheitliches Gedächtnis- training

„Äaahm...“ - jeder kennt diese Situation, in der man das passende Wort nicht findet oder sich an einen Namen einfach nicht erinnern kann oder „auf dem Schlauch steht“ und einen Zusammenhang nicht versteht.



Bild: pixelio

Ganzheitliches Gedächtnistraining stei-

gert spielerisch die Leistung des Gehirns und beteiligt Körper, Geist und Seele. Es ist geeignet für Menschen jeglichen Alters. Nachweislich verbessert es die Durchblutung und den Stoffwechsel des Gehirns, was zu einer Steigerung der allgemeinen Gedächtnis- und Lernfähigkeit führt. Die gleichzeitige Aktivierung des gesamten Organismus hebt das körperliche und geistige Wohlbefinden. Alles was investiert werden muss, ist ein wenig Zeit und Freude am Üben. Gemeinsam in einer netten Gruppe macht es besonders viel Spaß!

Sie wünschen Beispiele?

Nennen Sie mir in folgenden Zeilen jeweils die Farbe, in der das Wort geschrieben ist:

Gelb grün blau rot grün gelb grün
rot blau gelb blau
rot grün gelb blau blau gelb grün
rot gelb rot grün

Und nun nennen Sie alle Wörter, in denen Stein vorkommt, z.B. Edelstein oder steinhart. Eine 85-jährige Kursteilnehmerin fand über 80 Lösungen!

Spüren Sie schon, wie die grauen Zellen in Bewegung kommen? Mehr gibt es jeden ersten und dritten Montag um 10 Uhr im Thingerstreff. Weitere Informationen erhalten sie telefonisch im Bürgerbüro oder bei Kursleiterin Andrea Gerlach, Tel. 0831 5204907.

Kemptener Faschingsumzug

Zum 19. Mal veranstaltet die Faschingsgilde Rottach ihren Faschingsumzug.

Am Samstag 06.02.2016 um 13.30 Uhr startet der Zug durch die Innenstadt.



Umzug der Lebenshilfe

52 Gruppen und 9 Musikkapellen haben bisher ihre Teilnahme zugesagt. Ein besonderer Augenmerk gilt diesmal der Gruppe der Lebenshilfe Kempten, die wieder mit 90 Personen dabei sein wird.

Alle anderen Einrichtungen, Vereine und Einzelpersonen im Stadtteil sind ebenfalls eingeladen, sich zu engagieren. Das Prinzenpaar Sonja I. und Ralf-Alexander I. freut sich über möglichst viele Schaulustige.

Gesucht werden auch noch Abzeichenverkäufer, die auf diese Weise Gelegenheit zu einem kleinen Zuverdienst erhalten.

Kontakt über Tel. 0831-21987



Wohnraumanpassung
und Barrierefreiheit: Frau
Christ gut beraten von
unserer Frau Schlechter.

Die Tiefgarage am Thingersplatz – Baubeginn für neue Wohnungen

/red/ Vor Redaktionsschluss dieser Thingers Zeitung war in der Sozialbau-Zeitung „wohnen und mehr...“ zu lesen: „Die Sozialbau erstellt für ihre Mieter im Thingers neue Stellplätze. Ende 2015 wird die Tiefgarage mitten im Quartier mit 45 Stellplätzen fertig sein, zusätzlich kommen 20 oberirdische PKW-Stellplätze hinzu.“ Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Zeitung in Händen halten, ist das schon passiert. Nach kurzer Bauzeit und Dank des guten Bauwetters ist die neue Tiefgarage am Finkenweg seit dem 01. Januar 2016 betriebsbereit. Das Wohnquartier erfährt damit parkplatztechnisch eine spürbare Entlastung. Ab Frühjahr wird auf der Garage eine schöne Grünfläche entstehen, die Jung und Alt zum Verweilen einlädt. Für die nun abgeschlossene Maßnahme wurden 1,5 Millionen Euro eingesetzt. Viel Geld, mit der die Sozialbau tatkräftig in die Zukunft dieses Stadtteiles investiert.



Ab Frühjahr erstellt die Sozialbau das sog. „MehrGenerationenWohnen“ direkt am Thingersplatz. Anstelle der in die Jahre gekommenen Parkgarage entsteht neuer Wohnraum mit 36 Wohneinheiten sowie 63 neue Tiefgaragenstellplätze. Die Wohnungen sind alle barrierefrei, zum Teil sogar rollstuhlgerecht geplant. Für Alleinstehende und Paare werden schöne Appartements und 2 Zimmer-Wohnungen entstehen, so dass durch entsprechende Umzüge im Stadtteil dann andere große 3- bis 4-Zimmer-Wohnungen für größere Familien frei werden können. Zudem werden Familienwohnungen mit 3 und 4 Zimmern im „MehrGenerationenWohnen“ gebaut.

Auch ein Gemeinschaftsraum ist geplant, in dem z. B. besondere Angebote für ältere Mitbürger und Gemeinschaftstreffen möglich sind. Die Lage des Gebäudes im Mittelpunkt des Stadtteiles ist hervorragend. Einkaufsmöglichkeiten und verschiedene Praxen befinden sich in der Nähe. Auch der Weg zum Bürgertreff Thingers ist kurz. Der Thingersplatz kann von hier aus noch stärker für Gemeinschaftstreffen genutzt werden. Über die nahe Bushaltestelle ist eine bequeme Anbindung an die Stadt gewährleistet.

Einladung zur Schulung zum Seniorenassistenten / Betreuungshelfer für Senioren

/red/ Im Alter wird vieles beschwerlicher und schwieriger. Hilfe und Unterstützung tut gut. Daher wollen wir Sie motivieren, sich nachbarschaftlich in unserem Stadtteil für unseren älteren Mitbürger zu engagieren. In Kooperation mit der Kontaktstelle Pflegeberatung und Demenzhilfe der Allgäu-Stiftung laden wir Sie ein zu unserer Schulung zum Seniorenassistenten bzw. Betreuungshelfer für Senioren. Geschulte Ehrenamtliche können eine Aufwandsentschädigung für ihren Einsatz bei hilfebedürftigen älteren Menschen, insbesondere bei Demenzerkrankten erhalten.

Die Schulung umfasst insgesamt 40 Unterrichtsstunden. Sie beginnt am Samstag, den 20.02.2016 mit einem Einführungstag und endet am Samstag, den 12.03.2016 mit einer Abschlussrunde. In sechs Abendveranstaltungen jeweils am Dienstag und Donnerstag, den 23.02. / 25.02. / 01.03. / 03.03. / 08.03. / 10.03.2016 werden Sie zu kompetenten Seniorenassistenten geschult. Namhafte Referenten und Fachleute werden die Ausbildungsleitung übernehmen.

Wir hoffen, viele engagierte Menschen in unserem Stadtteil zu finden, um älteren und kranken Menschen einen langen Verbleib im eigenen Zuhause

hier in unserem Stadtteil zu ermöglichen.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen! Anmeldungen nimmt Christa Prause im Seniorenbüro gerne entgegen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen zudem Klaus Hellmich, Leiter der Kontaktstelle Pflegeberatung und Demenzhilfe unter der Telefonnummer 0831 5611513 zur Verfügung.

Haben Sie Bedarf an Unterstützung durch einen ehrenamtlichen Seniorenassistenten? Dann melden Sie sich bitte ebenso bei Christa Prause im Seniorenbüro.

Die Theaterregisseurin Tamara Mangus ist verstorben

/red / Tamara Mangus war kurz nach der Eröffnung des Bürgertreffs eine der Mitarbeiterinnen der ersten Stunde. Von 2002 an leitete die aus der ehem. Sowjetunion stammende Regisseurin das damals neu gegründete Kinder- und Jugendtheater im Bürgertreff. Viele erinnern sich an ihren großen Einsatz. Besonders für die jungen Mit-



spielerinnen, die damals noch kaum deutsch sprachen, war sie wichtig. Ihnen wurde im Miteinander beim Theaterspiel dieser Stadtteil schnell zur neuen Heimat.

Die zum Teil pantomimischen und zeitkritischen Auftritte waren faszinierende Events sowohl im Bürgertreff als auch in der ganzen Stadt. In dem damals entstandenen Kinofilm „Thingers – Betreten auf eigene Gefahr“ wirkten die jungen Damen mit. Viele Bürgerinnen und Bürger erinnern sich in Dankbarkeit an Tamara Mangus.

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Irmela Ravet
Lutz Menthel



Im Thingers 28
(0831) 9223

 info@praxis-kempton.de

STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG



PROBST
Stein und Design

PROBST Grabmal, Marmor und
Granitwerk GmbH
Härtnagel 1 - D-87435 Kempten

Tel.: (0831) 5 91 36 - 0
Fax: (0831) 5 91 36 - 66
info@probst-naturstein.de

www.probst-naturstein.de

ikarus.thingers hilft Flüchtlingen

/red/ 15 Personen kamen Anfang Dezember im Bürgersaal Thingers zusammen, um sich gemeinsam zu überlegen, wie es am besten gelingen könnte, neu ankommende Bürger im Stadtteil zu integrieren. Wie schon in der letzten Thingers Zeitung berichtet, werden auch bei uns in Thingers Flüchtlinge mit Bleiberecht einziehen. Schwerpunkt für das Tätigwerden der Projektgruppe war daher die Überlegung, welche Unterstützung hier geleistet werden kann, um dem Ziel „Heimat finden im Stadtteil Thingers“ auch näher zu kommen. Hierzu hat die Projektgruppe eine Vielzahl von Überlegungen aufgestellt, die möglichst rasch auch umgesetzt werden sollen: Begleitung beim Kennenlernen der neuen Umgebung, zum Einkaufen, beim Gang zu Ärzten, in Kindergarten und Schule, zu Behörden und anderen offiziellen Stellen.

Bisher stehen drei Mitarbeiter als Übersetzer zur Verfügung, und falls nötig, können zusätzliche Deutschkurse für die alltäglichen Lebensbezüge ins Leben gerufen werden. Bei der Einrichtung von Wohnungen wird Organisationshilfe angeboten.

Besonders vorteilhaft ist, dass die Mitglieder der Projektgruppe auf ein bereits vorhandenes Netzwerk sozialer Unterstützung zurückgreifen können. Sowohl der „Bürgerladen“ und der Sozialladen „Hand in Hand“, als auch alle anderen Angebote und Aktivitäten des Vereins „ikarus.thingers e.V.“, die den Bürgern unseres Stadtteils schon seit vielen Jahren zur Verfügung stehen, werden für die neuen Mitbürger Unterstützung sein können.

Aufgabe des neuen Projekts wird sein, die neuen Mitbürger willkommen zu heißen, ihnen beim Start in ein neues Leben behilflich zu sein, gesellschaftliche Werte zu vermitteln und ihnen das Integrieren in die neue Umgebung zu erleichtern.

Gemeinsam mit dem Stadtteilbüro werden kulturelle Begegnungen er-

möglicht, Informationen und Aufklärung angeboten, um im Stadtteil weiterhin eine Atmosphäre der Akzeptanz, Toleranz und Offenheit zu gewährleisten.

Als Koordinatorin wurde Frau Christina Böttger-Lang



Bild: privat

ernannt, die vor einigen Jahren bereits Sprachpatin und Mitglied des Vorstands war, und durch ihr Engagement in den letzten Monaten schon auf praktische Erfahrungen mit Flüchtlingen zurückgreifen kann.

Wie immer können wir dieses Angebot nur dank der Bereitschaft der vielen ehrenamtlichen Helfer leisten, und wir hoffen wieder auf Menschen, die einen kleinen Teil ihrer Zeit und Freude zur Verfügung stellen möchten. Es werden keine besonderen Fähigkeiten benötigt und es bedarf keiner Voraussetzungen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, setzen Sie sich bitte mit dem Bürgerbüro in Verbindung.

Cengiz Y. Bozkurt Träger des Jugend- integrationspreises der Rotarier in Kempten

/red/ „Der junge Mann ist ein echtes Thingersgewächs“. So hat kürzlich ein Mitbürger bemerkt, als er das Bild des Preisträgers in der Allgäuer Zeitung fand. Cengiz ist einer jener jungen Menschen, die seit Jahren Positives in diesem Stadtteil bewirken. 1992 ist er in Kempten geboren, u. a. besuchte er die Nordschule. Er ging in die Lehre als Steinmetz und Bildhauer und arbeitet heute in diesem Beruf. Sein wichtigstes Hobby ist das Theater-Spielen. Bei den „Wendejacken“ bringt er im Augenblick dieses Talent ein. Nadine Schneider vom Theater im Kempten, schlug Cengiz für den Integrationspreis des Rotary Clubs vor, einerseits wegen seines ehrenamtlichen Engagements für das Theater, andererseits wegen seines Einsatzes für größere Kinder, die er u.a. in schulischen Schwierigkeiten und bei der Hausaufgabenbetreuung privat unterstützt.



Bild: privat

Eine Umweltgruppe für Kinder?

/red/ Die „Umweltinitiative im Kemptener Norden“ im Bürgertreff Thingers läuft seit Jahren gut. Für Kinder oder Jugendliche wäre solch eine Gruppe auch ansprechend und würde viel Interessenten finden. ikarus.thingers. e.V. sucht eine oder mehrere Personen, die hier initiativ werden und auch die Organisation übernehmen würden. Bitte melden Sie sich im Stadtteilbüro Thingers oder bei Wolf Hennings.


GRUBER
Textilpflege

Mariaberger Str. 37
87439 Kempten.
Tel. 0831/93880
www.grubertex.de

Dienstleistungen

Pflegeboxenstoppartner
des Team Abt-Sportsline
Kleiderpflege • Hemdenservice
Lederreinigung • Feder- und
Daunenbetten • Stores und
Gardinen • Teppichreinigung
Schmutzfangmatten • Polster-
reinigung • Nassreinigung
Ärzt- und Berufsbekleidung


HAND IN HAND
Second-Hand und mehr

Ein Projekt des
ikarus.thingers e.V.
www.thingers.de

HAND IN HAND: Der Secondhandshop für Alle!
Im Thingers 28-30, 87439 Kempten
Ladenpassage im Thingerstreff

Maria Lancier Klaus Wacker

Zwischen Mariaberger Straße und Finkenweg verbirgt sich für Kinder ein Schatz. Meine Kinder wissen davon und sobald der Hüter des Schatzes, Klaus Wacker, zu sehen ist, machen sie sich auf den Weg und streifen so lange um diese Stelle, bis Klaus Wacker den Schatz hervorholt: ein großes Glas mit Süßigkeiten, aus dem jedes sich etwas aussuchen darf.

Kennengelernt habe ich Maria Lancier und Klaus Wacker, als die beiden kurz nach unserem Einzug in den Finkenweg, gemeinsam mit ihrer Hausgemeinschaft ein Nachbarschaftsfest organisierten. Wir fühlten uns sehr herzlich willkommen und aufgenommen. Was die beiden hier im kleinen Nachbarschaftskreis organisierten, tun sie seit vielen Jahren auch für den gesamten Stadtteil. Sie trugen dazu bei, dass Thingers zu einem Stadtteil mit Identität, mit einem eigenen Zentrum, zu einer Gemeinschaft geworden ist.

So war Maria Lancier, früher Maria Schmidt, Gründungsmitglied und Vorsitzende der Bürgerinitiative "Interessengemeinschaft Thingers". Vielleicht erinnert sich so manch einer an das „Kaffeetrinken im Finkenweg“: Maria Lancier organisierte eine große Kaffeetafel im Freien zwischen den Häuserblocks. „Beim ersten Mal beobachteten uns viele skeptisch aus ihren Fenstern“ berichtet sie von den Anfängen. „Es war nicht üblich, dass man etwas zusammen gemacht hat.“

Die Bürgerinitiative Thingers setzte sich damals auch sehr ein für ein Einkaufszentrum in Thingers, denn bislang gab es nur einen kleinen Laden im Finkenweg. Trotz anfänglicher Zusagen drohte das Projekt beinahe zu scheitern. Eine spektakuläre Protestaktion wurde organisiert, die Zeitungen und sogar das Fernsehen berichteten, über die viel diskutiert wurde. Ein Investor wurde aufmerksam! Das Thingers-Zentrum wurde gebaut, es zogen ein Supermarkt, eine Apotheke, mehrere Ärzte und eine Bank ein. Im Un-

tergeschoss eröffnete eine Wirtschaft, später wurde daraus der Bürgertreff.

Maria Lancier gründete vor 41 Jahren den nach wie vor beliebten Kinderflohmarkt. Es war der erste Flohmarkt dieser Art in der Stadt und im Umland. Bereits beim ersten Mal meldeten sich über 80 Kindergruppen an. Lange Jahre waren Maria Lancier und Klaus Wacker federführend an der Organisation des Thingersfestes beteiligt. In Thingers



Bilder: privat

gers gibt es übrigens dank des Engagements und Ideenreichtums der damaligen Bürgerinitiative und der Kirchengemeinden Markus und St. Hedwig das Stadtteilstoff mit der längsten Tradition in Kempten.

Überrascht habe ich erfahren, dass auch unsere Stadtteilzeitung auf Idee und Initiative von Maria Lancier zurückgeht. In Eigenregie trug sie damals alle Berichte über Thingers zusammen, sammelte die Daten über Geburten im Stadtteil, organisierte Anzeigen für die Finanzierung und gab das erste "Thingersblättchen" heraus. Markenzeichen war ein selbst gezeichneter „Thingersspatz“, vielleicht kann sich der eine oder andere Leser daran erinnern. Als Maria Lancier 1978 als SPD-Mitglied für den Stadtrat kandidierte, wurde sie auf Anhieb gewählt. Es war übrigens beim Wahlkampf, als sich Maria Lancier und Klaus Wacker kennenlernten.

Auch Klaus Wacker war zum einen durch seine Tätigkeit bei der Post als auch durch sein soziales Engagement sehr bekannt und wurde in den Stadtrat gewählt. Maria Lancier war insgesamt 12 Jahre, Klaus Wacker sogar 24 Jahre als Stadtrat aktiv.

Den „Postweg“ beschritt Klaus Wacker mit 14 Jahren als Postjungbote, arbeitete später als Briefträger, dann im mittleren Dienst am Postschalter und in der Verwaltung. Auch Maria Lancier wählte einen Beruf, in dem man viel mit Menschen zu tun hat und war als Altenpflegerin berufstätig.

Nachdem Klaus Wacker vor ein paar Jahren eine beinahe tödlich verlaufende Krankheit überstand und auch Maria Lancier dieses Frühjahr bei einem Fahrradunfall viel Glück hatte, möchten die beiden nun laut eigenen Worten die jüngeren Leute gestalten lassen und haben sich aus so manchen aktiven Ämtern verabschiedet. Sie genießen es, Zeit zu haben, um gemeinsam am Hildegardplatz Kaffee zu trinken und sind regelmäßig Gäste bei Tami in der vietnamesischen Gaststätte "Hanoi" im Thingerstreff. Daneben pflegen sie ihre langjährigen Freundschaften nach Israel und Kanada. Sowohl Ruhe als auch Beschäftigung finden beide zudem in ihrem wunderschönen Garten.

Zeit, um ihre Mitmenschen zu unterstützen, nehmen sich die beiden auch jetzt noch: Klaus Wacker betreut pflegebedürftige Menschen in seiner Verwandtschaft und Bekanntschaft.



sympathischer machen.

In seiner Garage befindet sich im großen Gurkenglas immer noch der Süßigkeiten-Schatz für die Kinder. Maria Lancier und Klaus Wacker sind zwei Schätze, die sich für den Stadtteil engagiert haben und ihn freundlicher und

Andrea Gerlach



Mix Markt Kempten
Schwalbenweg 71
87439 Kempten



Zahnarzt
Dominik Meling PRAXIS
Implantologie - Parodontologie

Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de



Mexikanischer PIÑATASKURS

Seit dem ersten Mal, als ich in ein anderes Land umgezogen bin, habe ich gelernt, dass es immer wichtig und interessant ist, andere Kulturen, Gewohnheiten und Traditionen kennen zu lernen, sowie Erfahrungen zu teilen. Deshalb habe ich mit der Unterstützung von *ikarus.thingers* eine Aktivität für Kinder vorbereitet: einen Piñataskurs.

Er fand vom 4. bis 6. November im Bürgertreff statt. Daran haben ca. 10 Kinder teilgenommen. Die Kinder haben einen mexikanischen Brauch kennen gelernt: Die Piñata.

Aber, was ist das? Eine Piñata ist eine mexikanische Sitte, mit der die Mexikaner Weihnachten feiern. Obwohl diese Tradition eine besondere Bedeutung hat, hat sie heutzutage eine andere Verwendung. Jetzt verwenden wir die



Bild: ikarus

Piñata auch bei Geburtstagsfeiern und es gibt sie auch in anderen Ländern Südamerikas.

Die Piñata ist eine Bastelarbeit, die mit Süßigkeiten gefüllt ist. Die traditionelle Piñata für das Weihnachtsfest ist sternförmig und hat in der Regel sieben Kegel (Spitzen), aber es gibt auch andere Formen und Figuren.

In diesem Kurs haben die Kinder gelernt, wie die Kinder sich in anderen Ländern vergnügen und auch, dass wir aus wenigen und günstigen Materialien

große und schöne Sachen machen können. Wir haben nur einen Luftballon, alte Zeitungen, Kleber (aus warmem Wasser und Weizenmehl) hergestellt und buntes Papier gebraucht. So einfach geht das!

Für diesen Kurs habe ich vorher eine große Piñata vorbereitet und am letzten Tag wurde diese Piñata—gefüllt mit Süßigkeiten—zerstört. Die Kinder haben ihre Werke mit nach Hause mitgenommen, um damit Weihnachten zu feiern!

Während der Veranstaltung habe ich gesehen, dass die Kinder glücklich waren und die Aktivität genossen haben. Ich hoffe, dass wir die Aktivität bald wiederholen können, die Arbeit mit Kindern macht mir sehr viel Spaß!

Mariana Vázquez

Weihnachtsmarkt der Jugendverbände am Forum

/cp/ Trotz klirrender Kälte und Schneegestöber standen die Sprachpaten am 28. November tapfer am Stand des *ikarus.thingers e.V.* und sorgten für ihre zu füllende Kasse. Gern gekauft wurden wieder die tollen, warmen Socken, gestrickt von der Handarbeitsgruppe des Vereins. Reißenden Absatz fanden auch wieder die selbst gemachten Marmeladen und die Weihnachts-



Bild: ikarus

plätzchen. Neben dem Verkauf fanden auch sehr informative Gespräche mit Besuchern unseres Standes statt. Das Ergebnis aus dem Verkauf kann sich auch in diesem Jahr sehen lassen. Ein herzliches „Dankeschön“ geht daher an die Sprachpaten und die Handarbeitsgruppe.

Der „Hand in Hand – Laden“

...im Thingerstreff hat inzwischen viele regelmäßig einkaufende Kunden. Zu ihnen gehören auch diese Beiden. Die Mitarbeiterinnen freuen sich über ihren Besuch im Laden.



Bild: ikarus

Wir suchen Sie!



Sie suchen eine Aufgabe?

Sie möchten in Thingers Kultur erleben und selbst daran mitwirken?

Wir sind ein Verein für Integration, Kultur & Sport.

Auf ehrenamtlicher Basis suchen wir ab sofort:

Menschen, die unser Kulturteam bereichern.

Fähigkeiten und Kenntnisse: Freude an Ideen, Planung, Organisation von unterschiedlichen Veranstaltungen.

Zeitaufwand ca. 4 – 8 Stunden pro Monat

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei beim **Stadtteilbüro Thingers**
Tel. 0831 – 5 124 927



Hans J. Mangold

Facharzt für Innere Medizin
Hausarzt - Alle Kassen
Schwalbenweg 1
(Ecke Mariabergerstr.)

87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514

Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr
Mo 16-19 Uhr, Do. 9-11.30 und 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung



Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 12 Uhr

und

14 Uhr bis 18 Uhr

Samstag 6.30 Uhr bis 12 Uhr

Sonntag 8 Uhr bis 11 Uhr

in den Sommermonaten sind wir für Sie

sonntags schon ab 7 Uhr für Sie da.

Telefon 0831/5902787

Pfiliale im Einkaufszentrum "im Thingers"



Gemüse und Obst aus biologischem Anbau
Jungpflanzen für Ihr Heim
am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag Telefon:
Memmingen Str. Dienstag + Freitag **93120**

Memmingen Str. 97, 87439 Kempten

/red/ Liebe Leserin, lieber Leser, Sie kennen Menschen, die wir üblicher Weise als „Schwarzmalerei“ bezeichnen. Natürlich, sie haben nicht Unrecht, wenn sie auf negative Tatsachen hinweisen. Doch manchmal reden und handeln sie wie ein Maler, der seine Leinwände ausschließlich mit schwarzen oder dunkelgrauen Pinselstrichen gestaltet. Es bleibt kein Platz mehr für helle, warme Farben und ansprechende Schattierungen. In Bezug auf unseren Stadtteil gibt es Gott sei Dank nur noch selten echte „Schwarzmalerei“, obwohl natürlich Negatives zu beklagen wäre.

Mein Bild von Thingers ist farbig, bunt und lichtdurchflutet. Es ist grün und licht umrahmt. Heiligkreuz im Norden, im Westen der Öschberg, der Marienberg, beim Kalbsangsttobel geht es hinunter zum Rottachtobel nach Süden. Im Osten, über dem Haldebukel führt der Weg zu unserem Naturkleinod, dem Schwabensberger Weiher. Mit seinen natürlichen Lebensgrundlagen ist er Zuhause für seltene Pflanzen und Tiere. Andere beneiden uns darum.

Die einzelnen Gesichtspunkte des Bildes mit seinen ca. 10.000 Bewohnern, sind bunt und leuchtend. Menschen in meinem Bild vom Stadtteil: Der Rotary - Club hat kürzlich einen der jüngeren Mitbewohner, Cengiz Bozkurt, mit dem Integrationspreis ausgezeichnet. Er setzt sich in vorbildlicher Weise für Kinder und Jugendliche ein. Zwei Jahre vorher wurde Mahmut Kabak ebenfalls prämiert. Er ist erfolgreicher Jugendtrainer beim Heiligkreuzer Sportverein, vorher aktiv im Jugendzentrum und bei „ikarus.thingers e.V.“ tätig. Den Preis erhielten auch Natalie Bauer und Sonja

Winkle, die sich intensiv als Sprach- und Kulturpaten für ausländische Mitbürger engagierten. Drei Beispiele für viele andere Bewohner, die sich für Mitbürger regelmäßig und ehrenamtlich einsetzen.

Aus hellen, positiven Einzelteilen entsteht ein Gesamtbild: In Kürze wird die „Sozialbau“ mit dem Bau des Mehrgenerationenhauses am Thingersplatz beginnen, neuer und dringend notwendiger bezahlbarer Wohnraum. In der Nordschule kümmern sich engagierte Fachkräfte erfolgreich um die Kinder aus vielen jungen Familien des Stadtteiles. St. Hedwig und Markuskirche bieten neben den Gottesdiensten vielfältige Begegnungsmöglichkeiten. Fünf Kindergärten haben für die kleineren Kinder Platz. Reges Treiben gibt es auf den Spiel- und Sportplätzen. Die beiden Behinderten-Einrichtungen wirken seit Jahren segensreich in das gesamte Allgäu hinein. Das Jugendzentrum ist kompetente Anlaufstelle für viele junge Leute. In „kids24“ finden unbegleitete Flüchtlingsmädchen Heimat. Der Arbeitskreis Thingers sorgt für Koordination und Ausrichtung von Festen.

Ärzte und Zahnärzte sind gut erreichbar, auch Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf. Buslinien verbinden mit anderen Teilen der Stadt. Seit zwei Jahrzehnten entscheidend wichtig: Im Bürgertreff Thingers nehmen wöchentlich über 300 Personen soziale und kulturelle Angebote für Alt und Jung des Vereins „ikarus.thingers e.V.“ in Anspruch. Neu Hinzuziehende sollen sich bald zu Hause fühlen können.

Viele kleine und große Farbflecken in bunten Tönen fügen sich zu einem wertvollen Ganzen zusammen. Ein lebendiges Bild, das sich immer auch wieder verändert, weil so viele Menschen ihre Zeit für Gemeinsames zur Verfügung stellen.

Ohne die notwendige Vorausschau und den Einsatz so vieler Mitbewohner entsteht bald wieder ein schwarzes und dunkles Bild, wie es vor gut 20 Jahren regelmäßig gezeichnet wurde. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sind eingeladen sich einzubringen.



Internationales Frauenfest am 13.3.2016 von 16 – 21 Uhr im Bürgersaal Thingers

Unsere Gesellschaft wird zunehmend vielfältiger und bunter, Frauen aus den verschiedensten Kulturkreisen leben hier.

Wir wollen uns begegnen, uns mitteilen, was uns wichtig ist, was unser Leben als Töchter, Frauen, Mütter und Großmütter geprägt hat, uns austauschen und vor allem miteinander feiern!

Gibt es Gemeinsames, wo liegen Unterschiede?

Wir möchten ein buntes Fest in gegenseitigem Respekt voreinander, Offenheit und Toleranz.

Wir möchten die verschiedensten Speisen aus den beteiligten Nationen kosten, etwas über die jeweiligen Länder erfahren, traditionelle Kleidung anschauen, Musik hören und tanzen.

Wenn Sie einen Beitrag (Essen, Musik, Tanz, Bilder) zu unserem Fest geben möchten, dann melden Sie sich bitte bei:

Ruth Haupt
Stadtteilmanagerin Thingers

Tel: 0831 – 512 49 27

Oder kommen Sie zu meinen Bürozeiten im Stadtteilbüro vorbei:

Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr

Die: von 15 – 17 Uhr

**Bestattungsinstitut
WEISS**

Memminger Str. 64
87439 Kempten

☎ 2 23 93
Fax 1 27 06

Internet: www.Bestattung-Weiss.de

**Auto
Hermann**
Karosserie, Lack + mehr

- KFZ-Werkstatt
- Karosserieinstandsetzung
- Lackierungen ● Abschleppdienst
- Autovermietung

**Maybachstraße 2
87437 Kempten**

Tel.: 0831 / 59118 0
Fax: 0831 / 59118 15

auto-hermann@t-online.de

Immer gut beraten.

KASTANIEN APOTHEKE

im Ärztehaus am Forum

Apotheker Johannes Fischer
Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten
Telefon (0831) 263 42 · Fax 2023 48

Kostenloses Servicetelefon:
08 00-527 82 64 oder 08 00-KASTANIE

www.kastanien-apotheke.com
e-mail: Kastanien-Apo@t-online.de

Termine im Bürgertreff und weitere Veranstaltungen

Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung
Hand in Hand-Laden	Im Thingers 28-30 Ladenpassage	Di, Mi, Fr Samstag	9.00-12, 14-18 9.00 - 12.00 h	Gabi Reichert
Frauenfrühstück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	Treff um 9.00	Fikriye Deniz
Gedächtnistraining	Bürgertreff	Montag 14-tägig	10.00 - 11.00	Andrea Gerlach
Tanzen für Kinder	Bürgertreff	Montag	16.00 - 17.30	Christina Kalinichenko
Tanzen für Frauen	Bürgertreff	Montag	17.45	Christina K.
Sport und Tanz	Bürgertreff	Montag	19.00	Christina K.
Sprachpaten-Sprechstunde	Bürgertreff	Mittwoch	15.00 - 17.00	Kiyet Akan
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 18.00 14.00 - 16.00	Lena Wanner
Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Helga Negele
Schuldnerberatung	Diakonie	Nur noch nach tel. Anmeldung	unter der Tele- fonnr. 0831/54059-52	Susanne Grei- ner/Diakonie
Volleyball-Training Jugendliche + Erwachsene	Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Mittwoch	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Alex Bechthold
Tischtennis/ Schach für Kinder	Bürgertreff	Mittwoch	17.00 - 19.00	Assia Nagaev
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Mi./Monat	19.30	Willi Stiewing
Deutsch-Russ. Singgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Sergej Kondratjev
Mutter + Kind-Gruppe	Bürgertreff	Dienstag Mittwoch	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Regina Ebnet
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 22.00	Gabi Reichert
Senioren-gymnastik	Bürgertreff	Donnerstag	16.30 - 17.30	Christa Prause
Kinder Bastelstunde m. Eltern	Bürgertreff	jed. 1. Do/Monat	17.00 - 19.00	Tatjana Rudi
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Mira Ferizovic
Ludmillas Frauentreff	Bürgertreff	jed. 1. + 3. Do. im Monat	14.00 - 16.00	Ludmilla Kondratjev
Umweltgruppe	Bürgertreff	jed. 4. Do./Monat	Kontakt Tel. 0831-5902921	Wolf Hennings
Fußball	Kleine Sporthalle Lindenbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Sven Wonenberg
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Gabi Reichert
Deutsch für Frauen	Bürgertreff	Freitag	9.00 - 10.30	Rotraud Rother
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren- Schule	Samstag	16.00 - 18.00	Tatjana Rudi
X-Band — ikarus.thingers	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 22.00	Dimitri Rodin

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!

Stadtteilbüro:

Mo: 09.00 - 12.00
Di: 15.00 - 17.00
Mi: 09.00 - 12.00
Fr: 09.00 - 12.00
Leitung: **Ruth Haupt**
Tel.: 0831-51249 27
Fax: 0831-51249 29

Schwalbenweg 71, Kempten

E-Mail: stadtteilbuero@thingers.de

Impressum:

Mitarbeiterteam:

Gottfried Feichter	Beiträge
Wolf Hennings	Redaktion/Beiträge
Gisela Hofer	Beiträge
Christa Prause	Beiträge
Manfred Reinhardt	Lektor
Sybille Dumreicher	Layout
Geerd Tjaden	Abrechnung

Kontakt/ Herausgeber

Christa Prause	1. Vorsitzende Tel. 0831/52759107
Wolf Hennings	2. Vorsitzender Tel. 0831/5902921

E-Mail an Redaktion: zeitung@thingers.de
www.ikarus-thingers.de



Tel: 0831/17675

Mobil:

0162/ 6621125

[kindermalstudio-
kempten.de.tl](http://kindermalstudio-kempten.de.tl)

Lena Wanner



Bio-Gärtnerei

Christian Herb

Blumen und Kräuter
Raritäten

Heiligkreuzer Str. 70
D-87439 Kempten – Allgäu
T 0049-(0)831-93331

www.Bio-Krauter.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Allgäu - Gut für die Region.
Wir unterstützen Projekte in den Bereichen
Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist
unser öffentlicher Auftrag und darauf können
die Menschen im Allgäu zählen -
heute und in der Zukunft.

Sparkasse
Allgäu

**ENGEL
APOTHEKE**
Quelle Ihrer Gesundheit

Apotheker Clemens Wastl
Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten
Telefon 0831 / 9 71 70 Fax 9 86 12